

Saisonbericht GLP 2015

Autor und Fahrer:	Boris Günther
Team:	Oepen Motorsport
Fahrzeuge:	Golf 3 GTI und Scirocco R
Beifahrer:	Daniel Schmitt und Christian Hempel

Die erste komplette Saison RCN GLP liegt nun hinter mir, und ich muss sagen, es war spaßig, abwechslungsreich, und auch lehrreich. Gestartet bin ich mit der maximal möglichen Erfahrung (3 GLP Läufe), beendet habe ich die Saison mit Meisterschaftsambitionen.

Die drei Läufe in 2014 haben schon wichtige Dinge gezeigt. Der erste Lauf mit Sven Hoffmann als GLP-erfahrenem Beifahrer hat ganz gut geklappt. Das Ergebnis war zweitrangig. Der zweite Lauf mit Daniel Schmitt als Rookie hat dann aber schon gezeigt, wie wichtig die Rolle des Beifahrers ist. Wir haben uns erzählt, 13te Runde, adW. Ebenso der dritte Lauf mit Siggie de la Hoff als Beifahrer, der für diesen Job offensichtlich nicht geboren wurde. TD des Beifahrers nach 3 Runden ;-)

Für 2015 war also schon klar, wie wichtig neben einem gutem Auto und sonstiger Ausstattung auch ein guter Beifahrer ist. Geplant war eine ganze Saison auf dem Golf 3 GTI von Oepen Motorsport zu fahren, mit Daniel Schmitt als Beifahrer. So Banalitäten wie Verzählen sollten ja mit Hilfsmitteln wie einem Rundenzettel einfach zu vermeiden sein.



Die ersten drei Läufe bin ich dann auch mit ihm gefahren. Erzählt haben wir uns nicht mehr, aber geklappt hat es auch nicht gut. Die Chemie stimmte einfach nicht. Im ersten Lauf konnten wir noch einen Mini-Pokal mitnehmen. Letzter Platz unter den Rookies. Mein erster Pokal überhaupt. Es hat mich natürlich gefreut, aber ich hatte schon das Gefühl, dass da noch mehr geht...

Der zweite Lauf war mal total zum Vergessen. Da war noch ein Freund von meinem Teamkollegen dabei, ebenfalls ein Jungspunt, und die beiden haben nur telefoniert. Ende vom Lied: Der befreundete Fahrer hat seinen getunten BMW im Schwedenkreuz zerlegt, wir haben aufgrund der Telefoniererei nicht mal gewusst welche Zeiten wir zu bestätigen haben. Grande Katastrophe, zig Tausend (ich glaube sogar ungelogen zig Tausend) Strafpunkte.

Im dritten Lauf des Jahres habe ich dann die Marschroute vorgegeben, es war superanstrengend, aber es hat dann auch geklappt. Wir waren in den Top 10, Rookies gewonnen, alles super!

Alles super? Denkste!

Das hat leider Knatsch gegeben. Wie sich herausgestellt hat war ich wohl eher der sportliche Typ, der auf gute Ergebnisse hinaus ist, wohingegen mein Teamkollege eher lieber Nordschleife düsen wollte. Ist ja auch nichts gegen einzuwenden, aber die Übereinstimmung war halt nicht gegeben.



Ab dem vierten Lauf hat sich dann einiges geändert. Und zwar sowohl das Auto (Golf 3 gegen Scirocco R getauscht) als auch der Beifahrer (gegen einen in meiner Alterklasse getauscht). Mein privater Scirocco war nämlich in der Zwischenzeit schon von Oepen Motorsport fit für die Rennstrecke gemacht worden. Allen voran natürlich eine stärkere Bremse, die die 12 Runden Nordschleife auch überlebt. Und mit Christian Hempel als neuem Beifahrer hat nicht nur die Kommunikation auf der Rennstrecke besser geklappt, sondern auch der Spaßfaktor rundherum :-)



Wir konnten in dieser neuen Konstellation direkt noch zwei Mal die Rookie Wertung gewinnen. Danach lief es leider nicht mehr so optimal, wir hatten arge Probleme mit Verkehr, obwohl wir an der Taktik nichts geändert hatten. Die Taktik war also wohl nicht ganz verkehrt, aber für das übliche Gewusel unbrauchbar. So sind wir nach den ganzen ersten Plätzen dann doch noch vom ersten auf den dritten Platz in der Rookie Gesamtwertung abgerutscht :-)

Aber immerhin, Platz 3 ist Treppchen, und am Anfang der Saison hätte ich damit nicht gerechnet. Also alles gut. Es waren viele interessante Erfahrungen, und vor allem auch ein gutes Training. Für die RCN und so ;-)

Ein ganz großer Dank geht an Oepen Motorsport, die mir vom Einstieg bis zum eigenen Rennauto das Ganze überhaupt erst ermöglicht haben. Ebenso an Christian Hempel, der sowohl als Beifahrer als auch als Fahrer 100% zuverlässig war.

Danke auch den anderen Teilnehmern, die stets fair und umsichtig gefahren sind. Den Sportwarten und Fotografen, die zu jeder Uhrzeit und jeder Witterung mit Leidenschaft dabei waren. Und der RCN, die so eine tolle Serie für uns organisiert.

Ob man sich 2016 wieder sieht steht noch in den Sternen. Es hat eine Menge Spaß gemacht, keine Frage, aber ich habe auch beide Gelegenheiten wo keine GLP stattfand genutzt, um mal in die RCN reinzuschnuppern. Also beim 24h Rennen und das RCN 3 Stunden Rennen. Und ganz ehrlich: Das Fahren auf Bestzeit oder gar ein richtiges Rennen macht mir noch ein bisschen mehr Spaß^^

www.oepen-motorsport.de

